

## SiT – Safety in Transportation

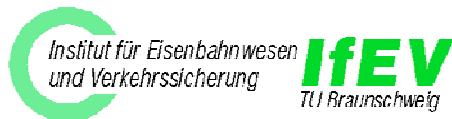
### Workshopserie

#### zu Fragen von Risiko und Sicherheit im Verkehr

Die Frage nach ausreichender Sicherheit ist allen Verkehrssystemen gemeinsam. Die vom Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung initiierte Workshopserie SiT – Safety in Transportation hat das Ziel, eine Plattform für Ingenieure und Wissenschaftler aus Forschung, Verwaltung, Aufsichtsbehörden und Industrie zu bieten, auf der verkehrssystemübergreifend Erfahrungen ausgetauscht, sowie Probleme und aktuelle Entwicklungen diskutiert werden können.

In jedem Workshop wird es neben Vorträgen, in deren Anschluss ausreichend Zeit zur Diskussion vorgesehen ist, eine moderierte Podiumsdiskussion zu einer ausgewählten Fragestellung geben. Für die Teilnahme am SiT-Workshop werden keine Teilnahmebeiträge erhoben; alle entstehenden Kosten (z.B. Essen und Unterkunft) werden von den Teilnehmern getragen. Eine verbindliche Anmeldung ist wegen beschränkter Teilnehmerzahl notwendig.

### Organisation



Dr.-Ing. Jan-Tecker Gayen ([j.gayen@tu-bs.de](mailto:j.gayen@tu-bs.de))

Prof. Dr. Jens Braband ([j.braband@tu-bs.de](mailto:j.braband@tu-bs.de))

## Schwerpunkt des 1. SiT-Workshops

### Normen im Umbruch

Der für den 1. und 2. Dezember 2008 geplante Workshop beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den aktuellen Entwicklungen im Normenwerk, im Besonderen der Automatisierungs- und der Verkehrstechnik.

Hervorzuheben ist beispielsweise

- die Überarbeitung der IEC 61508
- die Neuerstellung der Automotive-Ausprägung ISO 26262
- die komplette Re-Organisation der CENELEC-Normenfamilie 50126/28/29 zu einer einheitlichen 50126-x
- die Verabschiedung der ERA-Empfehlungen zu Common Safety Methods und Common Safety Targets

Im Rahmen des Workshops werden die neuen Konzepte und Methoden aus dem Umfeld der genannten Normen vorgestellt. Es werden ausgewählte Aspekte wie beispielsweise die Einführung des *significant change* und des *broadly acceptable risk* in der ERA-Recommendation, die Frage nach der *SIL capability*, der *safe failure fraction* und des Verständnisses von *code of practice* und *similarity analysis* diskutiert.

## Daten

Der erste SiT-Workshop findet am 1. und 2. Dezember 2008 an der TU Braunschweig (Pockelsstraße 4) statt. Beginn ist am ersten Tag um 13 Uhr; der zweite Tag endet gegen 16 Uhr. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit der Webseite [www.ifev.de](http://www.ifev.de).

Es besteht die Möglichkeit, nach den Vorträgen des ersten Tages den Braunschweiger Weihnachtsmarkt zu besuchen. Ein informelles abendliches Get-Together ist geplant.

### Einreichung von Vorträgen

Für den ersten SiT-Workshop werden Beiträge zu dem oben skizzierten Themenfeld erbeten. Eine Zusammenfassung des geplanten Vortrags (max. 2 Seiten) senden Sie bitte bis Freitag, den 7. November 2008 an die Organisatoren; die Benachrichtigung der Autoren der angenommenen Vorträge erfolgt bis zum 17. November 2008. Die Vortragsdauer beträgt max. 45 Minuten. Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch, Übersetzungen werden nicht angeboten.

### Anmeldung der Teilnehmer

Anmeldeschluss für die Teilnahme am SiT-Workshop ist Freitag, 21. November 2008. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt. Falls nötig, wird eine Auswahl nach Eingang der Anmeldung getroffen. Ihre Anmeldung senden Sie bitte per e-mail an Frau Weber (IfEV) unter [ifev@tu-bs.de](mailto:ifev@tu-bs.de). Telefonische Anmeldungen sind möglich unter +49 531 391 3380.

Weitere Informationen sowie Aktualisierungen finden Sie auf den Webseiten [www.ifev.de](http://www.ifev.de).